

Beziehungsstudie: „Geld und Liebe“



Vorsorge in Beziehungen

YouGov Deutschland für Swiss Life Select Reporting Oktober 2025

Studiendesign

- Online-Befragung von YouGov Deutschland im Auftrag von Swiss Life Select
- Panel-Teilnehmende: **1022 Personen**, die sich aktuell in einer Beziehung befinden
- Befragungszeitraum: **25.09.2025 bis 06.10.2025**
- Die Ergebnisse sind nach Familienstand und Kindern quotiert und die Ergebnisse anschließend entsprechend gewichtet

Soziodemographie

Geschlechterverteilung



Zeitraum der Beziehungen in Jahren



Die Generationen im Überblick

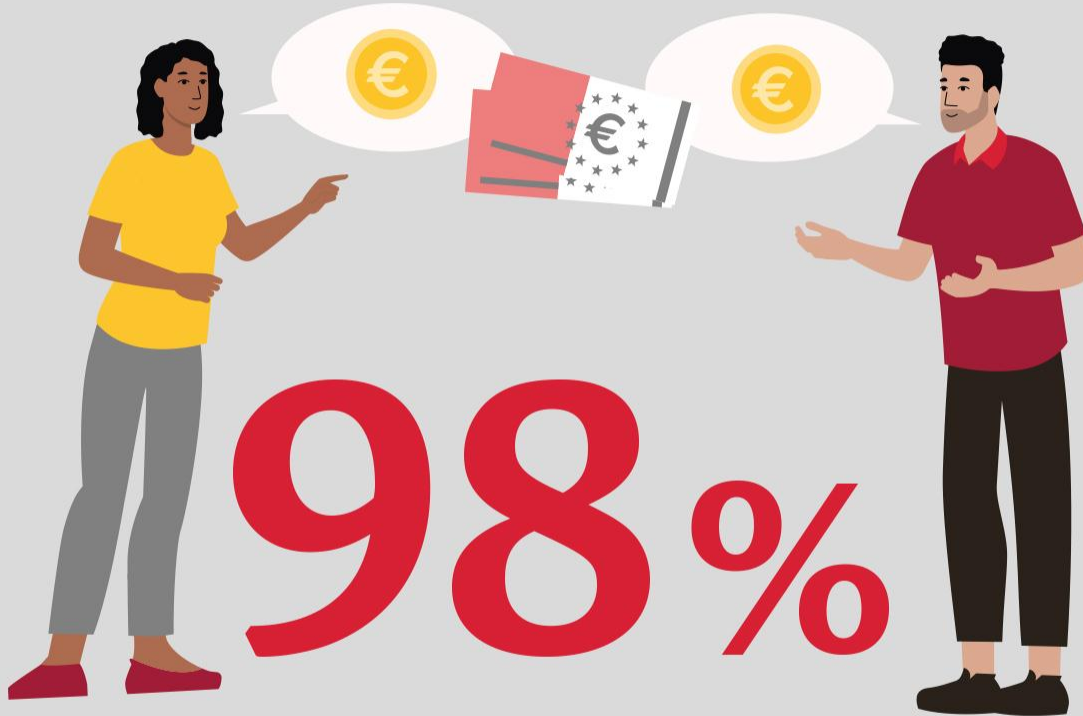
Informationen zu Generationenbezeichnungen

- Die **Post War** Generation, geboren zwischen 1928 und 1945, ist die Nachkriegsgeneration, die auf die Kriegsteilnehmenden folgt und durch die Erfahrungen im zweiten Weltkrieg geprägt ist. (Heute: ab 80 Jahren)
- Die **Babyboomer**, geboren zwischen 1946 und 1964, sind die erste Nachkriegsgeneration nach dem 2. Weltkrieg und haben als geburtenstärkste Generation das Wirtschaftswunder erlebt. (Heute: ab 61 Jahre)
- Die **Generation X**, geboren zwischen 1965 und 1979, auch '**Generation Golf**' genannt, wurde in ihrer Kindheit durch die Wirtschaftskrise der 70er Jahre und eine aufkommende Scheidungsrate stark geprägt. (Heute: 45-60 Jahre)
- Die **Generation Y**, geboren zwischen 1980 und 1993, auch '**Millennials**' genannt, haben die Jahrtausendwende schon bewusst erlebt und bekamen auch den Internetboom und die Globalisierung in vollen Zügen mit. (Heute: 29-44 Jahre)
- Die **Generation Z**, geboren zwischen 1994 und 2010, auch '**Generation YouTube**' genannt, hat die Digitalisierung des Alltags bereits komplett in ihr Leben integriert. (Heute: 18-28 Jahre)

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse

- 98 Prozent aller Paare in Deutschland wollen in Beziehungen offen über Finanzen sprechen
- Eine Mehrheit von 54 Prozent hat sich noch nie über Finanzen gestritten
- Selbst ist die Liebe: 75 Prozent wollen auch in einer Beziehung finanziell selbstbestimmt bleiben
- Aber: 69 Prozent der Paare sind auch der Meinung, dass Geld in der Beziehung geteilt werden sollte
- Paare blicken pessimistisch auf die gesetzliche Rente: Nur 25 Prozent glauben an eine ausreichende staatliche Altersabsicherung

Let's talk about ... money!



- Jedes dritte Paar spricht mindestens einmal die Woche über Finanzen

Top-Themen:

- **86 %** monatliche Fixkosten (Miete, Strom, Mobilfunk etc.)
- **79 %** Höhe des Brutto- und Nettoeinkommens
- **76 %** Kredite und Schulden

plädieren für Offenheit beim Thema Geld in der Beziehung

Über Geld spricht man doch!

Kernaussage

- 98 % der Befragten wollen in einer Beziehung offen über Finanzthemen sprechen

Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Innerhalb einer Beziehung sollte offen über Finanzen gesprochen werden.

Stimme voll und ganz zu  87%

Stimme eher zu  11%

Stimme eher nicht zu  1%

Stimme überhaupt nicht zu  1%

Keine Angabe  1%

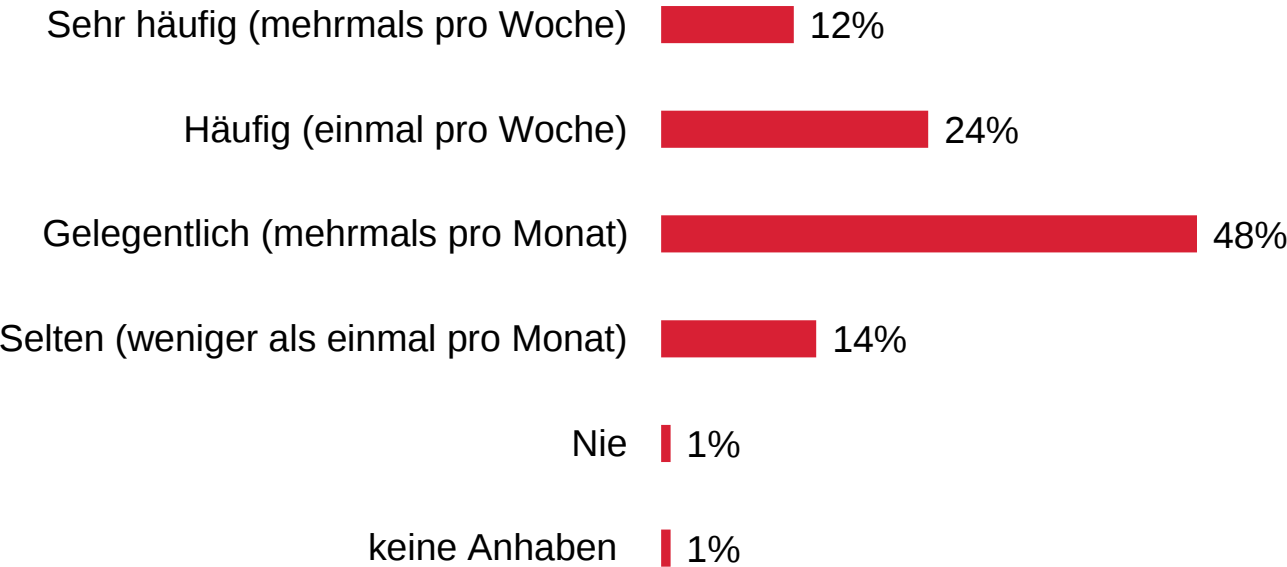
*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Regelmäßige Gespräche über Finanzen in einer Beziehung

Kernaussage

- Jeder Dritte spricht mindestens einmal pro Woche über Finanzen

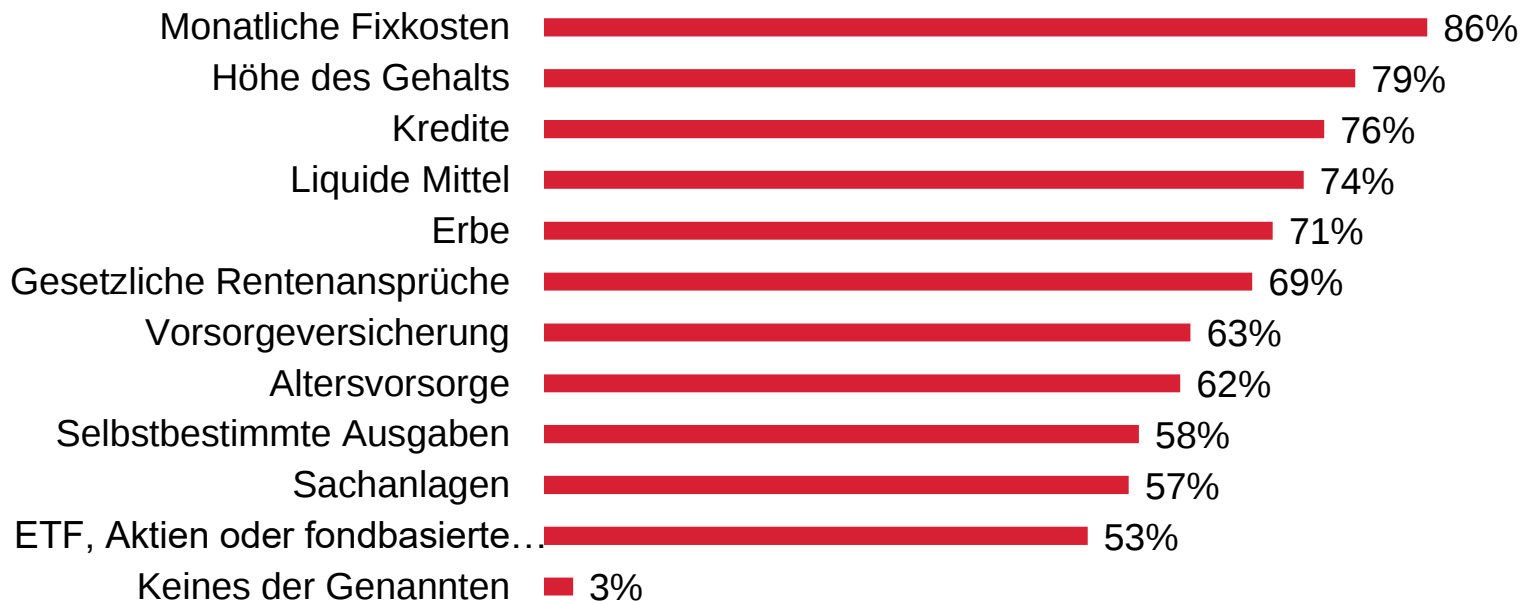
Wie häufig sprechen Sie mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin über Finanzen?



*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Wichtige Finanzthemen in Beziehungen sind monatliche Fixkosten, Gehalt und Schulden

Über welche Themen in Bezug auf Finanzen sollte Ihrer Meinung nach innerhalb einer Beziehung offen gesprochen werden?



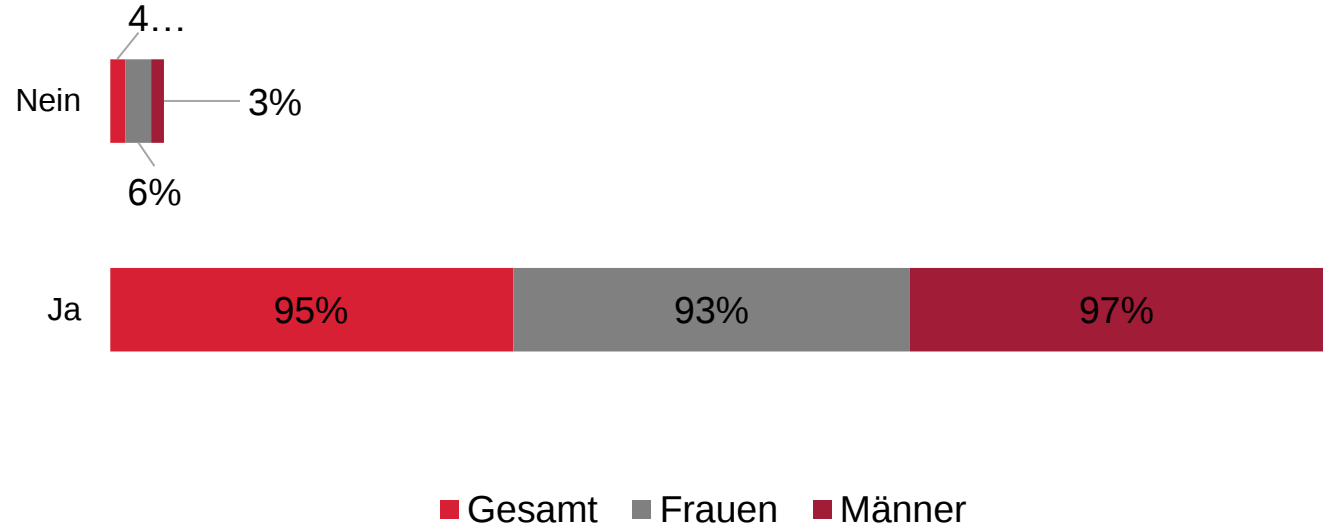
*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Frauen kennen seltener das Gehalt ihrer Partner als Männer

Kernaussagen

- Nur 4 % der Befragten wissen nicht, was ihr Partner verdient
- Aber: Doppelt so viele Frauen wie Männer kennen die Einkommenshöhe ihres Partners nicht

Kennen Sie das monatliche Einkommen Ihres Partners/ Ihrer Partnerin?



*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Beziehungskiller Geld?

Von wegen: Mehrheit streitet nie über Geld



Bei **54 %** der Befragten hat Geld noch nie zu Streit in der Beziehung geführt

45 %

45 % streiten
zumindest ab und
zu über Geldthemen

2 %

Davon streiten nur
2 % regelmäßig
über Finanzen

70 %



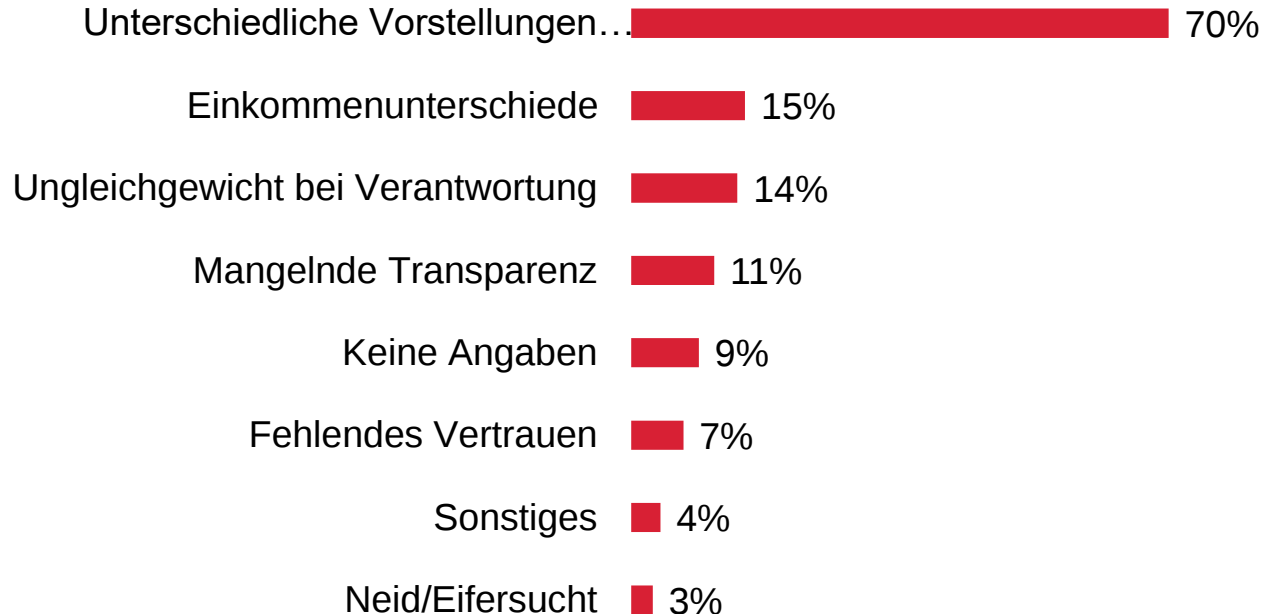
Hauptstreitpunkt:
Unterschiedliche Vor-
stellungen beim Geld-
ausgeben und Sparen

Diese Finanzthemen bringen Streit in eine Beziehung

Kernaussage

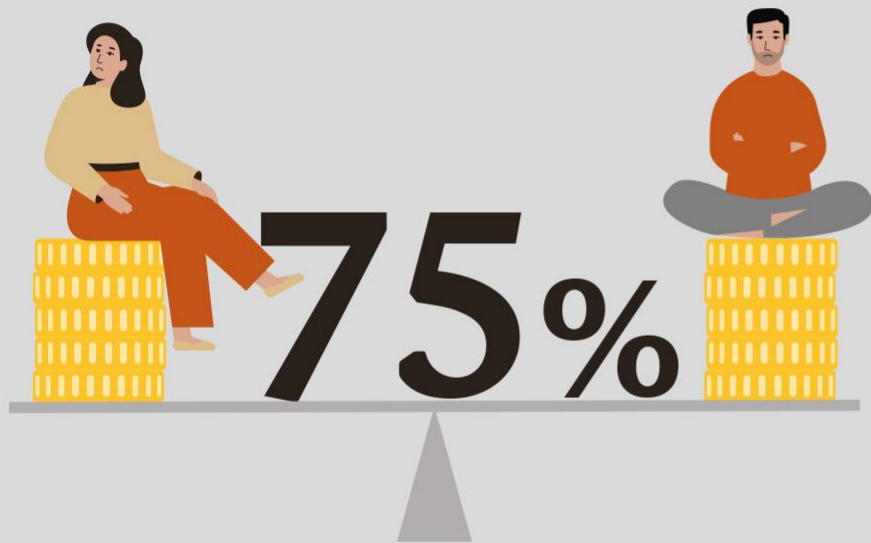
- Finanzielle Streitgründe sind mehrheitlich unterschiedliche Vorstellungen vom Geldausgeben und Sparen

Worum ging es bei Ihnen hauptsächlich, wenn Sie in Ihrer Beziehung Streit oder Spannungen aufgrund von Finanzthemen haben?

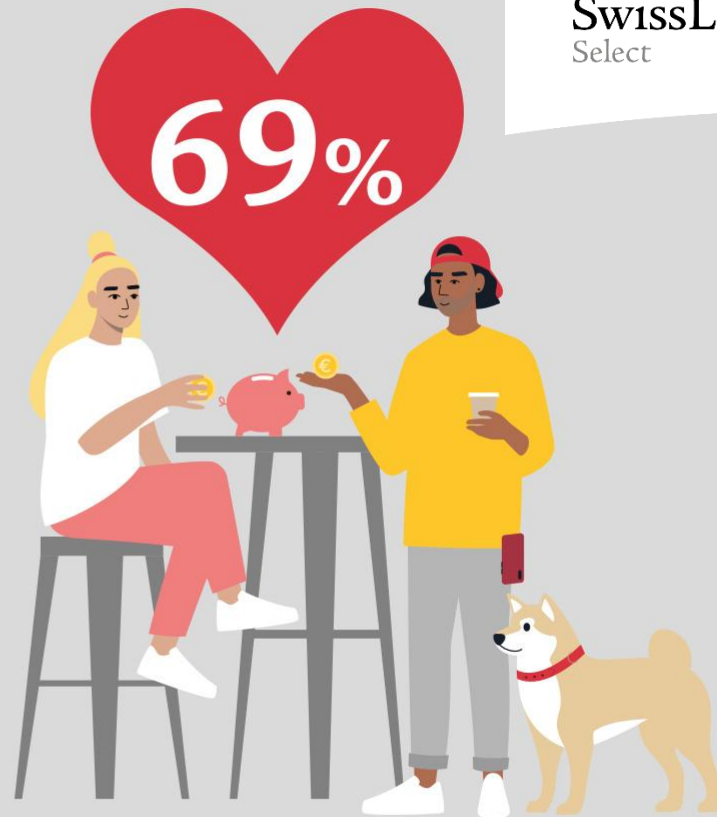


*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Gemeinsame Finanzen? Jein!



75 % der Befragten wollen auch in einer Beziehung finanziell selbstbestimmt bleiben



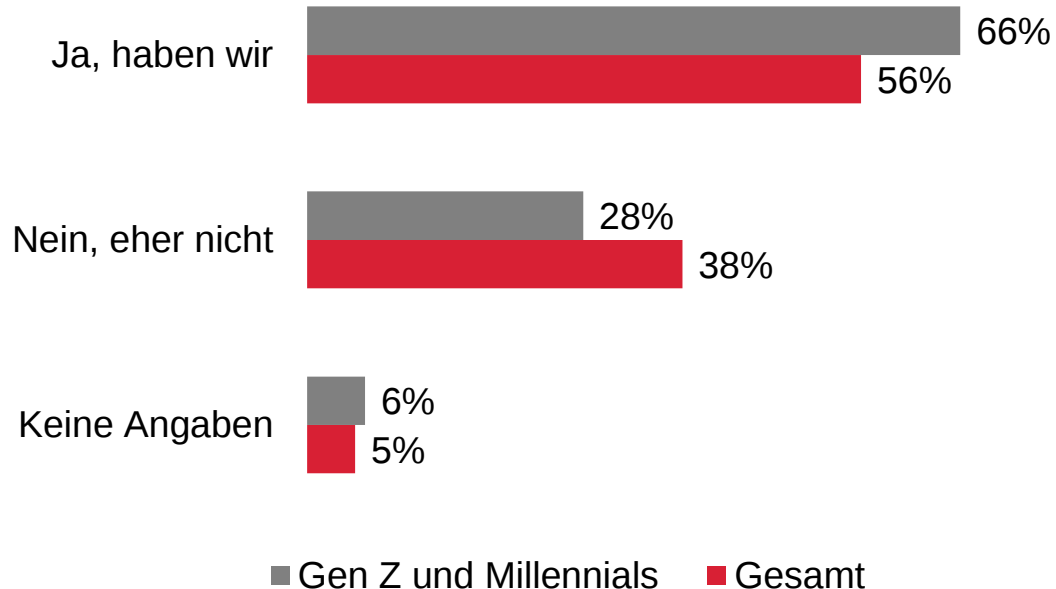
Aber: 69 % sprechen sich zugleich für das Geldteilen in der Liebe aus

Gemeinsame Finanzziele in Beziehungen

Kernaussagen

- Gemeinsame Finanzziele wie ein Immobilienkauf, das Erreichen finanzieller Freiheit oder eine Weltreise motivieren eine Mehrheit von 56 % der Befragten
- 66 % der Befragten in der Gen Z und Millennials geben an, langfristige gemeinsame Finanzziele in einer Beziehung zu verfolgen

Haben Sie ein gemeinsames langfristiges Finanzziel (z.B. einen Immobilienkauf, finanzielle Freiheit, Weltreise im Ruhestand)?



*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Rund 6 von 10 Paaren fürchten sich vor Armut im Alter



25 %

Nur **25 %** aller Befragten glauben an die gesetzliche Rente

59 % aller Paare treibt Sorgen um die finanzielle Zukunft um



59 %

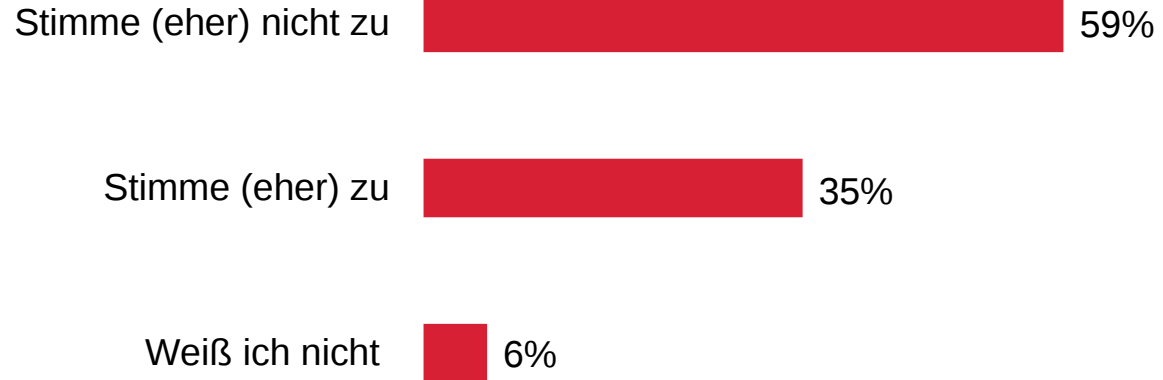


Finanzielle Sicherheit im Alter

Kernaussagen

- Eine große Mehrheit (59 %) treibt Sorgen über finanzielle Zukunft um
- Nur 35 % der Befragten geben sich in Sachen finanzielle Sicherheit entspannt

Ich mache mir keine großen Gedanken über spätere finanzielle Sicherheit



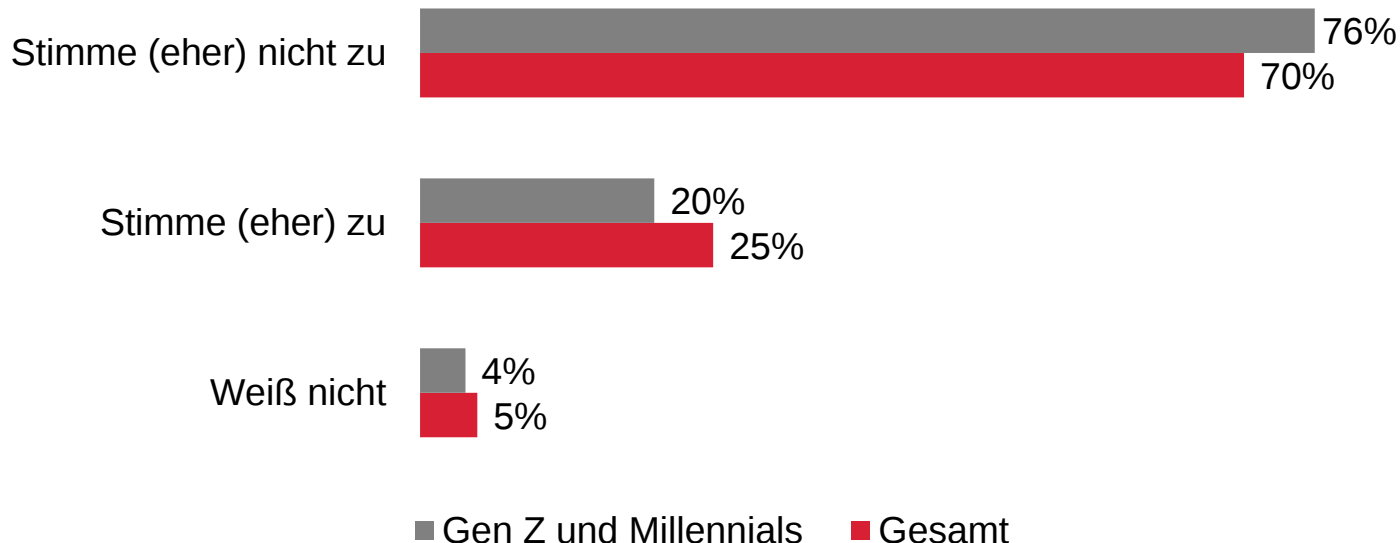
*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Sorge um die Absicherung im Alter durch die gesetzliche Rente

Kernaussagen

- Nur jeder Vierte (25 %) glaubt daran, dass die gesetzliche Rente als Absicherung ausreicht
- Unter der Generation Z und den Millennials vertrauen der gesetzlichen Rente nur noch 20 %

Ich vertraue darauf, dass die gesetzliche Rente als Absicherung für das Alter reicht



*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Blindes Vertrauen bei jungen Paaren?



Erstaunlicher Generationen-Graben:

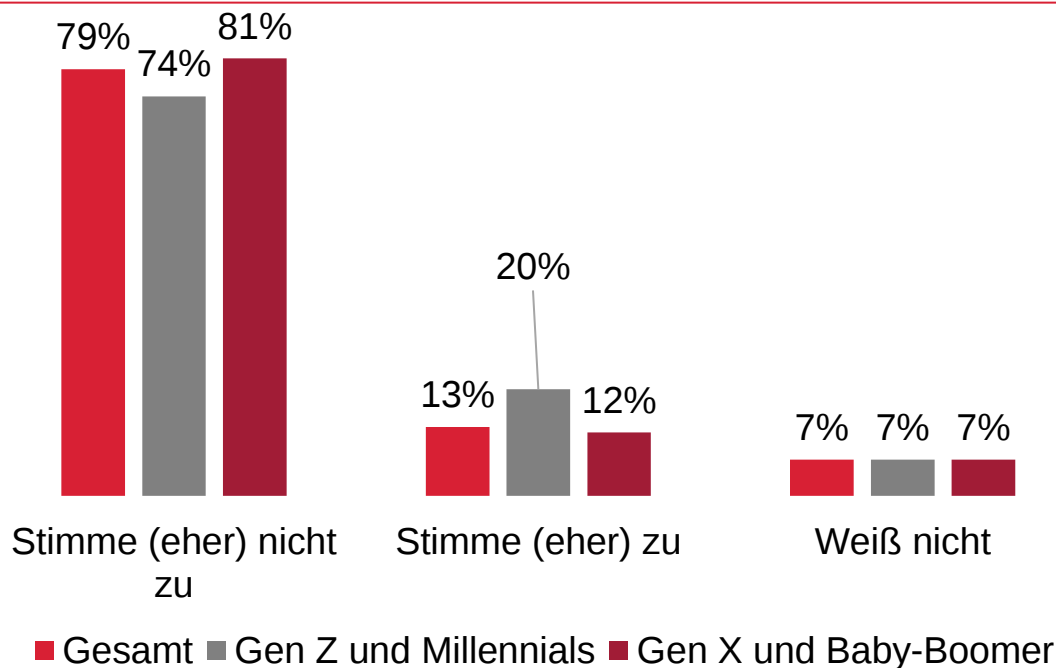
Gen Z und Millennials überlassen Altersvorsorge fast doppelt so häufig ihrem Partner wie Gen X und Baby-Boomer (20 % vs. 12 %)

Eigenverantwortung bei der Altersvorsorge

Kernaussagen

- Nur 13 % der Befragten gibt an, Vorsorgethemen dem Partner zu überlassen
- Aber: Die jüngsten Paare der Generation Z und der Millennials übertragen Vorsorgefragen fast doppelt so häufig an die Partner wie die Generation X und die Baby-Boomer

Ich überlasse Vorsorgethemen eher meinem Partner/ meiner Partnerin



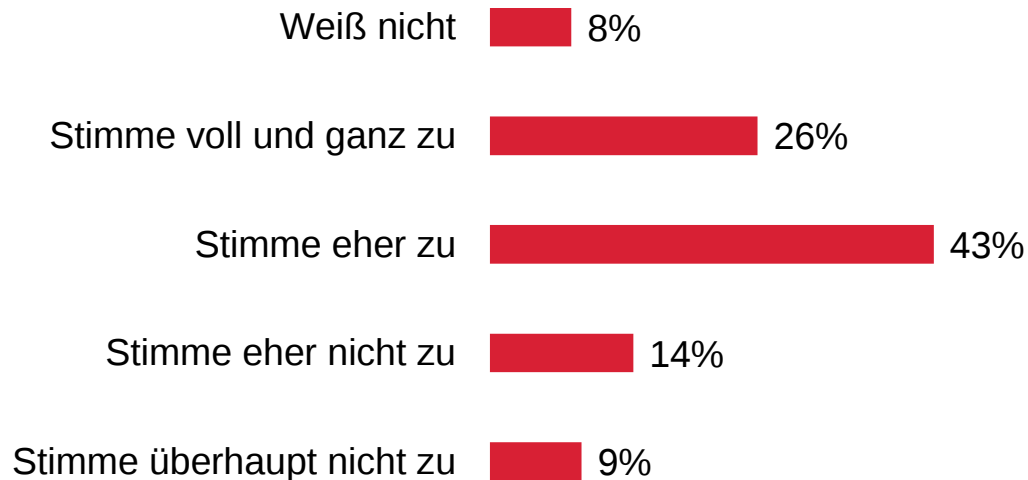
*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden

Vertrauen in eine gemeinsame Vorsorge im Alter

Kernaussagen

- Trotzdem ist Altersvorsorge (auch) Gemeinschaftssache: 69 % der Befragten erklären, dass sie auf gemeinsame Vorsorge im Alter vertrauen

Ich vertraue auf unsere gemeinsame Vorsorge für das Alter



*Aufgrund von Rundungen können sich die Prozentangaben in der Summe von 100% unterscheiden



“
„ *Paare blicken in Deutschland mit einem gesunden Realismus auf das Thema Altersvorsorge. Gerade die jüngeren Paare machen sich wenig Illusionen darüber, dass die gesetzliche Rente zur Sicherung ihres Lebensstandards ausreicht. Dieser nüchterne Blick auf die Rente paart sich mit einem ausgeprägten Sinn für finanzielle Eigenverantwortung.*

Christian Linnewedel
Geschäftsführung Swiss Life Select